Die Ukraine und Südkorea bereiten sich darauf vor, den Dialog wieder aufzunehmen

10.11.2026

Die Ukraine und Südkorea beabsichtigen, die diplomatischen Spannungen zu überwinden und den bilateralen Dialog wieder aufzunehmen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals Korrespondent.net***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Die Ukraine und Südkorea beabsichtigen, die diplomatischen Spannungen zu überwinden und den bilateralen Dialog wieder aufzunehmen.

Die Ukraine unternimmt einen Schritt zur Wiederherstellung der Beziehungen zu Südkorea. Außenminister Andrij Sybiha wird sich in Paris mit dem Außenminister der Republik Korea, Cho Hyeon, treffen. Über die Vorbereitungen für das Treffen berichtete ein Gesprächspartner von „Ukrajinska Prawda“ aus diplomatischen Kreisen.

Das Hauptziel der Gespräche ist es, die diplomatischen Spannungen zwischen den Ländern zu überwinden und die bilaterale Zusammenarbeit wieder in einen aktiven Dialog zu führen. Die Gespräche finden am Rande des Gipfeltreffens der Außenminister der G7-Staaten statt, das in der französischen Hauptstadt abgehalten wird.

Es wird erwartet, dass die Seiten weitere Schritte zur Normalisierung der Beziehungen erörtern und die Schwerpunkte der Zusammenarbeit abstimmen werden.

Im Rahmen seines Besuchs in Paris hat Sybiha bereits Gespräche mit dem US-Staatssekretär Marco Rubio geführt. Darüber hinaus stehen ein Treffen mit der EU-Außenbeauftragten Kaia Kallas sowie mit den Leitern der Außenministerien anderer Partnerländer auf seinem Programm.

Zuvor hatte Südkorea acht Diplomaten aus der Ukraine abgezogen, nachdem es zu einem Streit über die Veröffentlichung von Informationen bezüglich der Übergabe von zwei nordkoreanischen Kriegsgefangenen an Seoul gekommen war. Aus Seoul verlautet, dass es bislang nicht gelungen sei, den Konflikt mit Kiew beizulegen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 243

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.